

Deutsche Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit e.V.

Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen der Sitzung der Gesellschaft am 6. Juli 2017 in der Lobby des Landesmuseums Mainz ab 17:00 Uhr statt.

*Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 6. Juli 2017*

Vorstand: Betty Arndt, Christiane Hemker, Joachim Müller, Ulrich Müller, Ralph Röber, Jonathan Scheschkewitz. Es wurde eine Teilnehmerliste der Mitglieder geführt; 42 Mitglieder waren anwesend.
Versammlungsleiterin: Betty Arndt (1. Vorsitzende)
Protokollführer: Jonathan Scheschkewitz

Anwesenheit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder.

Begrüßung

Es wurde festgestellt, dass fristgerecht schriftlich zur Mitgliederversammlung entsprechend der Satzung eingeladen und die Versammlung beschlussfähig ist.

Formalien

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung in Erfurt am 19. September 2016 wurde den Mitgliedern gemeinsam mit der Einladung zur diesjährigen MV zugesandt. Es ist außerdem im Band 30.2017 der Mitteilungen abgedruckt. Es gab keine Einwände der Mitglieder und das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Protokolls

Die Vorsitzende Betty Arndt berichtet über die Aktivitäten des Vereins. Vorstandssitzungen wurden am 3. Februar und 2. Mai 2017 in Göttingen und am 5. Juli 2017 in Mainz abgehalten.

Bericht des Vorstands

Der Vorstand hat an Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Deutschen Verbands für Archäologie (DVA) teilgenommen. Bei der Mitgliederversammlung wurde Alfried Wiczorek zum Präsident des DVA gewählt. Weiterhin wurden Markus Hilgert, Michael M. Rind, Claus von Carnap-Bornheim, Kerstin Hofmann und Matthias Wemhoff in den Vorstand gewählt (die Vorsitzende der DGAMN ist automatisch Mitglied des erweiterten Vorstands). Dann wurde dort über die Planungen zur ECHY Ausstellung der Landesarchäologien 2018 berichtet.

Die Arbeitsgruppe zur Archäologie der Moderne des DVA hat ein Grundsatzpapier unter Beteiligung von Vorstandsmitgliedern der DGAMN erstellt. Ziel des Papiers ist es, dem Leser wichtige Argumente für die Legitimation der Archäologie dieser Zeitstellung zu benennen und wichtige Eckdaten vorzustellen. Hierzu eingebrachte Kritikpunkte werden nun überprüft und gegebenenfalls eingearbeitet. Mit der Fertigstellung ist im Herbst zu rechnen.

Es wurde mitgeteilt, dass das Kulturgüterschutzgesetz seit dem 6. August 2016 in Kraft getreten ist (Infos unter: www.kulturgutschutzgesetz.de). Der Vorstand der DGAMN hat an einer Online Umfrage zur Einschätzung der Wirksamkeit des Kulturgüterschutzgesetzes teilgenommen.

Die Arbeitsgruppe „Archäologie und Schule“ beim DVA hat das Ziel bei der Kultusministerkonferenz Einfluss zu nehmen. Interessenten aus dem Kreis der DGAMN Mitglieder, die sich an dieser Arbeit beteiligen möchten, sollen sich an Betty Arndt wenden.

Im Berichtsjahr 2017 ist Band 30 der Mitteilungen erschienen. Der aktuelle Band wird an die anwesenden Mitglieder im Rahmen der Tagung verteilt und den anderen Mitgliedern zugesandt. Dank gilt hierfür vor allem M. Untermann und A. Diener, aber auch J. Müller. Referenten der Tagung 2017 in Mainz werden gebeten den Beitrag bis Ende September abzugeben, da die nächste Tagung bereits im März 2018 in Halle stattfindet. Aktuell besitzt die DGAMN 402 Mitglieder.

Die Webseite wird gegenwärtig überarbeitet und auf den Stand der Technik gebracht. Die Mitglieder werden gebeten hierfür Fotos zu liefern, für die die entsprechenden Verwertungsrechte bestehen.

Anschließend erläutert der Geschäftsführer die Kassenlage. Den Ausgaben von € 8866,57 stehen Einnahmen von € 10591,84 gegenüber. Aktuell beläuft sich der Kontostand auf € 14615,36 Haben. Die Portoausgaben ließen sich durch Email und Verteilung der Bände deutlich reduzieren.

Das Amtsgericht Siegen hat der DGAMN € 500,- aus Bußgeldern überwiesen.

Schriftführer Jonathan Scheschkewitz berichtet, dass die Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung satzungsgemäß protokolliert und unterschrieben worden sind.

Kassenprüfung und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfer Elke Först und Ingrid Sudhoff haben am 20. Juni 2017 die Kasse satzungsgemäß geprüft und ihren Bericht vor der Versammlung der Vorsitzenden übersandt. Da die beiden Kassenprüferinnen nicht zur Tagung kommen konnten, wurde der Bericht von Ute Bartelt vorgetragen. Es gab keine Beanstandungen. Daraufhin wird die Entlastung des Vorstandes beantragt und bei sechs Enthaltungen einstimmig erteilt.

Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer

Die Wahl leitet Uta Halle. Satzungsgemäß können zwei Mitglieder des Vorstands nicht mehr für eine weitere Periode kandidieren: Joachim Müller (2. Vorsitzender) und Ralph Röber (Beisitzer). Christiane Hemker tritt aus persönlichen Gründen nicht wieder an. Fünf Kandidaten stellen sich kurz persönlich vor. Dirk Rieger kann nicht persönlich anwesend sein und sein Brief wird von der Vorsitzenden verlesen. Die Wahl erfolgte geheim durch Stimmzettel mit dem Namen der Kandidaten. Für den Vorstand wurden sechs Mitglieder gewählt: Betty Arndt aus Bremen mit 40 Stimmen, Martin Kroker aus Salzkotten mit 41 Stimmen, Ulrich Müller aus Kiel mit 42 Stimmen, Jonathan Scheschkewitz aus Esslingen mit 40 Stimmen, Dirk Rieger aus Lübeck mit 40 Stimmen, Rebecca Wegener aus Dresden mit 40 Stimmen. Die Gewählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Elke Treude und Walter Melzer werden einstimmig bei einer Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.

Ort und Thema der Sitzungen 2018 und 2019

Zusätzlich zur Sondertagung vom 20.–22. September 2017 in Bremerhaven nimmt die DGAMN an der Tagung des MOVA vom 20.–23. März 2018 in Halle teil. Als Themen werden vorgeschlagen: 1. Grenzen und Befestigung des Mittelalters und der Neuzeit und 2. Archäologische Grabungen und der Umgang mit dem Befund (als konservatorische Frage). Es gibt keine weiteren Vorschläge. Das Thema Nr. 1 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt.

Details zur Tagung in Bremerhaven werden mitgeteilt, sie können auf der Webseite abgerufen werden.

Die Tagung 2019 wird gemeinsam mit ÖGM und SAM in Ulm im Ulmer Stadthaus stattfinden. Termin ist 26.–29. September 2019. Thema ist: Die konstruierte Landschaft. In dem Jahr soll keine Tagung der DGAMN zusammen mit den Altertumsverbänden stattfinden.

Die EAA-Tagung findet vom 30. August bis 3. September 2017 in Maastricht mit vielen Sektionen zu Mittelalter und Neuzeit statt.

Verschiedenes

Da ein offener Brief zur Ausgrenzung von Wissenschaftlern verschickt wurde, in dem der Vorstand der DGAMN angegriffen wird, wird klargestellt, dass dies dem Vorstand nicht nachvollziehbar ist. Der DGAMN lag im Vorfeld weder eine Vortrags- oder Publikationsanfrage der Betroffenen vor, noch wurden Meinungsäußerungen in irgendeiner Weise eingeschränkt.

Betty Arndt M.A. FSA, Vorsitzende
Prof. Dr. Ulrich Müller, Geschäftsführer